Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V.

Name des Projekts:

COVID-19 Social Monitor

Projektleiter*innen (e-mail): *Birgit Beispiel* (e-mail), *Max Muster* (e-mail)

Marc Höglinger, marc.hoeglinger@zhaw.ch, André Moser, andre.moser@uzh.ch

Institution: Züricher Hochschule für Angewandte Wissenschaften & Universität Zürich

Kooperationspartner:

Thema (Titel, Kurzbeschreibung)

Das Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie erfasst in Zusammenarbeit mit dem Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention der Universität Zürich seit Ende März regelmässig und zeitnah das Befinden der Schweizer Bevölkerung während der COVID-19 Pandemie mittels einer für die Schweizer Bevölkerung repräsentativen Panel-Befragung. Laufend aktualisierte Resultate des COVID-19 Social Monitor finden sich hier: https://www.zhaw.ch/wig/covid-social-monitor

Zielstellung (angestrebte Ergebnisse) **und Nutzen** (hilfreich für….)

Unsere Studie erhebt laufend eine Reihe relevanter Indikatoren und ermöglicht so, Veränderungen über die Zeit und negative Entwicklungen frühzeitig zu registrieren: generelles Wohlbefinden, Gesundheitszustand, psychische Belastung, soziale Aktivitäten, Einsamkeit oder der Zugang zu medizinischer Versorgung.

Kurzfristig lassen sich Aussagen zur Wirksamkeit und den unmittelbaren Auswirkungen der Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus machen.
Mittelfristig werden die negativen Folgen der Krise auf die Bevölkerung sichtbar (z.B. soziale Isolation,

Zeitrahmen

März 2020 bis Sommer/Herbst 2020

Unterstützung könnten wir noch brauchen für….

Austausch mit ähnlichen Projekten. Feedback zu Design und Itemauswahl etc. Vergleiche der Schweizer Daten mit z.B. Deutschland oder anderen Ländern.